FALKENHAYN'S SIEGESZUG RUMÄNIEN S

Benialität der beutiden Strategie. - Edeingefechte und Artilleriemanover. - Forcierung bes Szurbufpaffes. - Ginmarich in bie rumanifde Tiefebene. - Befeiling bon Crajova und Bufareit.

Bon Abolf Bimmermann, Rriegeberichterftatter.

19. Dezember.

Greigniffe find nummehr fo weit gebiehen, bag es möglich ft, fiber ben hun binter uns liegenben Rriegeabiconitt ber Säuberung ber Balachei bon ben Rumdnen und ber Ginnahme ber Sauptftabt bes Beinbes ein einigermaffen gufam. menhängendes Bilb g ugeben. Die rus manifche Armee als felbftanbige Truppe hat aufgehört gu befteben. Goweit IRumanen noch gegen uns fechten, finb fie in tuffifden Truppenteilen aufgegangen, will fagen ruffifchen Glibtern - aur Merwenbung gemifcht mit beren Truppen - jugeteilt. Butareft ift genome men. Der Feind ift bis an ben Bugens Abichnitt und ben bes Calmaturule aurlidgebriidt. Die Comietigfeiten unferes Borbringens bis borthin befianben feit bem Falle Butarefis in ber Sauptfache in bobenlofen Wegen und gefprengten Briden. Den Jalomita-Ubidinitt hat ber Wegner auf feinem befdleunig. ten Riidzuge uns faft ohne Biberftanb überlaffen; Die Mitwirfung ber Ruffen au ber Berteibigung Rumaniens ift für ui? einfimeilen im Wefentlichen nur burch ihre ber ber Rumanen überlegenen Technit ber Sprengungen für und wahrnehmbar geworben. Den Bugen, einen Nebenfluß bes Sereth, bat bie Urmee bezeits hinter fich. In ber letten Beit wurben noch immer täglich Taufenbe von Gefangenen eingebracht; und in bet Beit bom 1. bis 10. Degember waren ihr rer bereits 60,000 mit 125 Beichuten und 115 Mafdinengewehren bie Beute Fallenhahns gelvorben. Die Frage, wie de Leute unterzubringen und fortguichaffen finb, ift nicht bie geringfte Corge bes Derfommanbod. Replich transportietien 40 Lanbfturmlente burch Biteft! nicht weniger als 6000 Mann. Ein Mann Bewachung auf 150 Befangene; bas ift natifelles viel gu wenig, boch läßt es fid) gur Beit gelegentiich nicht anbers machen. Der Ruhm bes Generals Berthelot und feiner Generalftabler, bie Blaris find ber Giebenbürger Rataftrophe bem jungfien Borigen bes Bierberbanbes gu Giffe gefchicht hatte, ift fchnell bere blaftt. Es werben nicht bie ichlechteften gewesen sein, Uber bie Joffre verfügte. in Mildficht bierauf bebeuten bie Groberung ber Balachei und ber Rall Butarefis gang unmittelbar angleich eine fcmere Mieber'age frangofticher Atriegefunft. Rach ber Berthelotiden Beitung in ber Malaciei merben ber ruffifche Befeblehaber und fein Generalftab bie Rrienführung in ber Molbau mohl lieber in eigene Regie genommen haben. Get bem, wie ihm fei: wir konnen auch bas

Es ift eine Freude, ruhige und ihrer gangen Erziehung und Ratur nach weit meine gu Rritit und Stepfis als gu begeifterter Bemunberung ber Leiftung anbeter neigenben Generalftab affigiere bon all bem reben gu horen. Wie ein Ungewitter find bie beutschen Truppen mit ihren Berblinbeten fiber bie Walachei bas hingebrauft. Wie war es im eingelnen?

Mm 8. Offober murbe bie Chlacht ben Rronftabt gefchlagen. Der Reft bes Monats gebort ben febr fchwierigen Baffampfen. Bis Enbe Ottober hatte fich bie Lage formeit geflärt, bag ber Oberbefehlshaber gu einem enticheibens ben Entidling tommen tonnte. Durdefilbrung feiner Abficht maren Berflärlungen in mafiger bobe bei ihm

Die Armee befranb bamals aus givet Bauptgeuppen; einer Sauptgruppe unter ben Generalen b. Motgen und bon Glabs, beren Gefechtsabfcnitt bie Rronflabier Paffe, alfo, bon Guben nach Rorden, ber Torgburger Bag, ber Pag von Prebeal, ber Alifchange und ber Bobga-Bag bilbete, und einer Gub-gruppe unter General Rraft b. Delineningen am Roten-Turm-Raf filblich bon Bermannflabt. Dagu tamen gwei Debengruppen, nämlich bie bes Benerals v. Rneufel, gu ber beträchtliche Ravallerie gehörte - fie fichlug fich mit wechfelnbem Exfolge noch weiter füblich, bom Bultanund Cgurbut Bag aus mit bem Gegner berum -, und folieflich bie Gruppe bes imnaeifchen Oberften Conton, Die bon bee rechten Blante Rnenfels an bis gur Donau binunter bie Rumanen in Schach bielt. Der Gegner war ber Bahl nach an allen biefen Buntien unferen Trupe ben, bie ermannten Enbe Ottober eine treffenben Berftarlungen einbegriffen, überlegen, und gwar gum Teil befracht-

Bur ben geplanten Borftof in bie tuminifche Chene und ben Bormarich auf Mufogeft ftanben biernoch, wenn man Bullan- und Ggurbut-Pag bei ihrer une mittelbaren Radibarfchaft als einen rech. net, im gangen feche Gebirgaubergange pur Berfügung. Ihren Gingang batter wie in ber Sanb, ben Musgang verfeibigte ber Gegner, in ber Mitte wurbe gelambit. Dies ift bas Chema, wenn wie auch eigentlich liber bie Mitte überall finang waren. Ihr Charoffer als Cochgebiegeftragen eine bie Ungugunglichteit bet Berge ringgum find bem Lefer gur Beninge befonitt. Die wichtigften toaren afine Broeifel ber Rote Turm-Pag mit ber Bahn bon Ortmannflabt nach Cta. inno und ber Baft von Predeal mit ber Bahn bon Aronfiabt noth Bufareft. Bon bnen wieber tom ber Baf von Beeben! els ber nachfte Weg gur feindlichen

Deutsches Rriegopreffequartier Guboft, , Linie für unferen Saupiftoft in Betracht. Der Wegner hatte benn auch hier feine

mar ohne Zweifel febr fdwierig. Gi

gentlich mare ja gu ermagen gemefen, ob ein Bagunternehmen, wie co bier in Frage tam, in Unbefracht ber porgefctittenen Jahreszeit überhaupt noch gemagt werben tonne. Mit bem blogen Sturmangriff auf ben Geind in bet engen Pagitrafe mar nichts git machen man mochte Artiflerie einfegen foviel man wollte. Heberall lagen uneinnehm. bare Falten und Goluciten, Die fein Artifferiegeschoft ber Belt erreichte, Die aber ber Infanterie bes Feinbes und feinen Mafchinengewehren portreffliche Stuben boten. Durch ben Bag felbft borbringenbe Maffen bagegen gaben bem Feind ein nahezu ficheres Artilleriegiel 3d babe biefe Berhaliniffe, ohne bamals barüber fcreiben gu blirfen, inebefonbere im Rampfe um Campolung am Torgburger Baf au ftubleren Gelegenbeit gebabt. Unfere Truppen waren bis Dragoftanele porgebrungen; bie Ede, bit bie Strage füblich babon auf Campolung gu geigt, wird beberricht bon brei ftarten natilrlichen Sperrforis bon Concefoppenhöhe, ingbefonbere bem Datheias mit feinen Schluchten, bie für teinen Steilfduß erreichbar finb; 's war eine unmögliche Coche, Bei Umgebungs bewegungen im benachbarten Sochgebirge waren an famtlichen Strafen Ruppen biefer Afet, ja folde bis gu 2000 Mir. Bobe set ilberminben. Die Trup pen hatten bort icon verber gehörig leiben muffen: fcmete Ertaltungen, ebenfolde Grofte, fugar Tobesfälle burd Erfrieren fpfelten eine bofe Rolle; and Rauchvetgiftungen tamen am Lagerfeuer nicht felten bor. Der Abtrausport bon Rtanten und Bermundeien, Die Ber-pflegung ber Truppe bet Mintflonserfag waren Probleme bodft frifflicher Mrt. Bie follte es werben, wenn ber Binter erft richtig einfeste? Doch alle Schwierigfeiten Diefer Mrt tonnten nicht in Betracht tommen. Der Angriff mußte nun einmal gemacht werben. Das "Wie' tam baber erft in ameiter Binie in Betracht. In erfier fiant junachft bas

Deutsches Rriegspreffequartier Guboft, 20. Degember.

Der Oberbefehlshaber entichieb fic bafür, feinen entscheibenben Ungriff weber über ben Bag bon Brebeal, noch über ben Roten-Turm-Daft, fonbern liber ben entlegenften Uebergang bon bes Buffans und Caurdut-Baffes, gu

Der Bultans ban. Sgurbut-Bag ift bie Gebirgsftraße, bie am weiteften bon Butareft abliegt. Gine Babn führt iiter fie nicht hinweg. Befonberen Wert barliber binaus, baf fie bem Begner nicht gur Berfügung ftebe, ichien bie beutiche führung gerabe auf fie nicht gu legen, Allenfalls ichien es ibr noch barauf angutommen, ben wichtigen Grubenort Petrofenn gleich jenfeits ber Baghobe in ber Sand gu behalten. Jenfeits bon ihm waren beutscherfeite gwar wieberholt Borfioge unternommen worben, bod nicht mit Rraften, beren Berwenbung auf bie Abficht nachhaltigen Borgebens ichließen ließ. Um Roten-Turm-Bag, bor Rucar am Torgburger Pag, und bor allen Dingen bei Prebeal, wurbe gang anbers angegriffen! Was bie Deutschen am Bultaupag machten, lief offenbar bauernb auf Demonftrationen binaus, bie beren auf anbere Buntte atrichteten mabren Abfichten berichleiern follten. Rurg, bie Rumanen fühlten fich

am Bullanpag leiblich ficher. Im Saupiquartier ber 9. Armee hat man erfannt, bag bem fo war, vielleicht fogar bon langer banb barauf bin gearbeitet. Go bot ein liberrafchenber wirtlich ftarfer Angriff, wie ibn bie Rumanen an ben Saupthaffen ermarteten, gerabe an jener Stelle gute Muefichten. Dort unten war ber Feinb fdwerlich auf ihn vorbereitet. Unch ein tein örtliches Moment fprach für bie Bahl. Szurdul- und Bultan-Bag find, wie mehrfach betont, nabe benachbart. Es war mahricheinlich, bag ber Berfuch eines Borftoges aus einem ber gibei ben Begner ohne meiteres gu Berfchiebungen innerhalb ber beibe verteibigenben Truppe nach ber gefährbeten Stelle bin verleiten würde. Auch biefe Babridein. lichteit ließ fich, bei gefdidtem Borgeben, aut Ueberrumpelung bes Gegners in Rechnung ftellen. Die Fliegerauftfarung ber Rumanen war ja ein für allemal

Ull bies erfcheint, wie fcon berbors gehoben, nech errungenem Erfolg, unb nachbem bas Wagnis fich bewährt hat, furchtbar einfach und felbfiverftanblich Wer ber Iat fieht fich bie Cadje anbers an. Es fprechen immer Griffbe gegen fie. Much bier wat es nicht anbers. Einer bavon war bie befonbere Schmie-rigteit bes Gebirgsgebietes rechts und lints bom Bag in hinblid auf bie unerläglichen Umgehungsbewegungen. Doch bie beutsche Führung ließ fich in ihrer 3ber nicht mehr beirren. Stntt ber Gruppe Rneufel batte fich in aller Stille eine Bruppe Rubne aufgelan, unter beffen Befehl biefe getreten wor. Allerlei geheimnisvolle Darfice vollzogen fich finter ber Gefamtfront gum Saurbut

ftartften Rrafte gufammengezogen, . Die Enticheibung, Die gu treffen war

> Faltenhann in Petrojenn, um mit Beneral v. Rilbne, ber ibn feinerfeits tutg bother am Gig bes Obertommanbos befucht batte, noch einmal alles Rötige butchzusprechen. Acht Tage follten ber Bruppe für bie Borbereilungen git nache haltigent Borftof und bem Bormarich in Weindesland Beit bleiben. Des Rach icubs harrte ein fcweres Stud Arbeit Unterbeffen gebeiteten fich Stabs unb Morgen in ihren Baffen Gdritt für Schritt vormaris. Es mar ber Abidnitt ber Rampfe um Mauga am Brebealpag und um Campolung an bem bon Torg-

ERICH VON

Photographischen Ges.

BERLIN- CHARLOTTENBURG

FALKENHAYN.

Um 11. Robember follte bie Difenfibe bie ben Aufbau ber rumanifchen Berteibigung jum Bufammenbruch gu brin-gen beftimmt war, ihren Anfang nehmen. Mm 9, abenbs melbete General v. Riihne nahm Gelegenheit, burch Fortnahme einiger Meinerer Ruppen noch ein paar fleine Schonbeitsfehler feiner Front gu betbeffern und gugleich ben Beinb babin gu beruhigen, bag er nicht von bornberein argwöhnifch gu werben brauchte, wenn ta am anbern morgen wieber etwas fnallen follte. Es murbe fich felbftverftanblich abermals nur um eine ober bie andere minbere Anppe handeln. Das wat nichts Welterichiltternbes; es gab fo biel bavon ringsum,

Um mörgen bes 11. Nobember begann es in ber Tat wieber ju tnallen. Bom Prebeals bis gum Bultan-Bag. Ueberall ruttelte ber Angreifer ans aller Dacht an ben Pforten ber Paffe. Ueberall mar ber Berteibiger barauf vorbereitet unb faet genug, fie bon innen guguhalten. Rur am Saurbut-Bag nicht. Dort war ber Begner auf einmal von unmiberftebe licher Rraft. Und bie Pforte flog auf.

Dabei hatte es fich junachft laffen, ale ob es gerabe bort leiblid rubig bleiben wolle. Um fo verbachtiger hatie es am benachbarten Bultan-Baffe rumort. Die rumanifche Rührung batte benn auch gang nach Dunfch ihre Aufmertfamteit gunachft borthin gerichtet.

Wie feben folde Tage ausgebehnter tattifcher Unternehmungen in ber Front aus? Und wie bereiten fie fich por?

Im verbrachte ben 11. Rovember bei einer Diciffen bor Campolung. Felbe erfährt tein Colbat mehr über ben Infammenhang ber Arfegehanblungen bei benen er mitwirtt, als er miffen muß um im Rahmen feiner Aufgabe gwed maßig gu banbeln. Befehl ift Befehl, und was befohlen ift, wird unter Daronegung ber gangen Rraft und gegebenenfalls bes Lebens ausgeführt. Das ift fein Latein.

Inabefonbere weiß ber Golbat meift nicht, was bezwedt wirb, wenn ibm betoblen wirb, angugreifen ober gu mardieten, gleichviel nach welcher Richtung hin, portvärts ober feitswärts ober auch rudwarts. Er tut, was ihm befohlen wird, und melbet gum Schluß: Befehl ift

ausgeführt." Bwed bes Angriffes ift, ben Feind gu foligen, wein möglich, ibn gu ber-nichten. Db ber Borgefette, ber ibn befiehlt, ernftlich mit einem vollen Erfolg tedinet ober ob er nur bemonftriert, ben Geind nur fefthalten will, ift für Die Ausführung gleichglitig. Mebrigens bat bie Truppe, befonbers angefichts bet Musbehnung ber Fronten bei geöferen Bufammenftogen, auch am Enbe eines Rampftages, meift noch teinerlei Abnung bom Gefamtergebnis, Gie weiß mur, mas auf ihrem befonberen Gefechte-abichnitt arglidt ober miglungen ift, und bie Infelligeng in ihren Reifen ift Campiftade gang maturgring in erfter | Palj. Um 2 Robember war General n. fic flur bariiber, bag bas Gefamfergebund bom Matheias auch nicht. Dabei waren bie Quartiere in ber Stabt am Scherenfernroht bereils verteilt worben! Gine ber Benbachtungen, bie bon

unferem Plat aus ju machen waren, beben Bahnhof bom Campolung. Lotomotiven liefen bin und ber, und Büge wurben gufammengestellt, gingen bann aber nicht ab, fonbern blieben unter Dampf liegen. Den gangen Tag über, Die Cadie murbe ber Dibifion gemelbet, und fie wirb bon bort liber bas Rorps vermitlich ans Obertommanbo gelangt fein. Dort wieb man berftanbnisvoll gefdmungelt haben.

Der Befehl für ben nächsten Tag lautete: "Angriff wird forigefent." 3ch habe mir feine Musflihrung nicht

mehr anfeben tonnen. Die Borfebung, Die auch bie Operationen ber Rriege betichterftattung vom Obertommanbo aus lentt, batte mich burch Gerufpruch borthin gurildbergien. 3ch will nicht

hatten es nicht leicht. Die Rumanen fuchten fublich von Gruba Dare bie Lage burch flantierenben Gegenftof, für ben fie betrachtliche Rrafte anfetten, gu retten. Muf bem augerften rechten Gingel, beim Dorfe Balari, hatten Birt. temberger befonbers hartem Unprall ble Spige gu bieten. Die braven Schmaben fcmierten aber ben weitaus überlegenen Glegner gründlich ab und fliegen bann ftolg in Die rumanifche Gbene hinunter. Ein jeber bon ihnen felbftverftanblich mobivermahrtem "Schmalghafele" und bem nicht weniger vorfcriftsmäßis Sonigbafele" im Rudfad. 3br "Godelesfeldjug", wie fie ben Rrieg feither megen bes Reichtums bes Lanbed an Befligel nennen, batte feinen Minfang genommen.

Dorf und Bahnhof Bombefit fielen am 12. Robember. Doch noch war bie Wiberftanbstraft bes Feinbes nicht gebrochen. Gang im Wegenteil. Er hatte



Rittmeister BORCKE VON EBERHARD GRAF V. SCHMETTOW. Stopporet KUHNE nie aut fein fann, auch wo es bor ibret nerabe behaupten, bas ich nich im Befit ber Botichaft gang fo berb ausbriidte Gront faul ausfieht, und umgefehrt. wie bie fcmeren Ranoniere ein paar Dir wußten bamale, feit einigen

Tagen, bag ein großer Ungriff nabe bevorftanb. Auch, bag bie Rachbard bibifionen mittun wurben. Das merft man an gewiffen Botbereifungen. Go wurde es ale fcwere Entraufdung empfunben, ale ein Teil ber ichmeren Ranoniere plopfic aus ber Front gedimeren Urtifferie ift ungeheuer beliebt, befonbers wenn es fich um ben fogen. großen Angriff banbelt. Die Ranoniere felbft fluchten wie bie Türten. Gie hatten fo lange mitgefpielt und auf ben Matheias und bas verbammte Reft babinter eingefuntt, und nun, mo beibe offenbar enplich flurmreif waren, follten nicht mittun biltfen? Wo es nur binging? Dan einigie fich auf Berbun. Eiwas anberes tonnte bernlinftigermeife ja nicht in Betracht tommen. Und bie großen Brummer und ihre Bedienung tipbelten betrubt über ben Torgburger Pag ab. Gie tannten einstweilen nur ibr nachftes Marfchaiel. Ratürlich ging es nachher nach bem Szurbut,

Der Befehl gum Angriff am 11. Robember fam am 10. morgens. Ratitelich phie nabere Rachricht, bag Rlibne fertig fei, ober bah es überhaupt auf Rübne aufomme. Conbern ber Befehl fclechthin, ohne weitere Jutaten. Feuerliberfall, Infanterieangriff und was fonft bogu gehort. Die Babern ber Radibardivifion und ebenfo bie lingarn maren icon fett Tagen über unglaub. lide Grate und Rtufte unterwege, ben Gegner meudlings ju umflügeln unb Die beifbegebrte Stabt an fich ju reigen. Muf unferer eigenen Speifefarte ftanb jum fonnbfevielten Male als Bauptgang ber Matheios.

3d babe ben Tag am Beobachtungfis ftanb ber Divifion auf bem Gipfel eines Berges wefillich bon Dragoftanele bers bracht. In einer berrlichen Gebirgs-lanbichaft, verfcont burd bie Rauchfahnen plagenber Granaten und unter tabellos blauem Simmel, wenn man bon ben Schrappnellwöllchen abfieht, bie an ibm hingen. Aber leiber war bon bem ftaelen Erfolg, auf ben wir rechneten, mur wenig gu fpuren. Als bie große Grubtanonabe porilber mar, polterte am Matheigs Rleingewehrfeuer, hammerten bie Maidinengemebre. In ben Bergen britt uns gur Rechten fpetialellen Banern und Ungarn. Dann tam bie Rachricht, baf bie Bauern Canbeftl, ein an fich techt übles Bebirgeneft, genommen hatten. Alle Achiung! Aber was tue ich mit Canbefti, wenn mein Ginn nad) Campolung fieht, beffen golbene Rirchen-Imppeln fibernus vielberfprechenb in ber Conne funtelten? Unb von Campoliting war einflmeilen abermale nicht bie Rebe | bes Baffes worgebenbenben Rolonnen I

Tage vorber, habe aber immethin mit meiner Meinung nicht gurudgehalten. Ich war emport. Abberufung und gwar gerabe im Moment bramatifcher Boch. [pannung!

Doch ber Befehl war gut und weife gemeien. Das Rriegspreffequartier follte fich fofert nach bem Szurbutpag aufmachen. Und bort gab es in ber Zai für uns alleriei gu feben, wie meinen Lefern bereits befannt ift. Der Tag bes zweiten Angriffes auf Campolung mar ber 12. Robember. Campoling bat auch er noch nicht gebracht; bas wurde erft etwas fpater reif. Dafile bat an ibin ber Oberbefehishaber am Musgang bes Cantbutpaffes perfonlich Beuge bes Ungriffes auf Bombefti fein burfen, beffen Erfolg ber Gruppe b. Rubne ben Austrift in bie Ebene ber Walachei enbe gultig ficherte. Die Urmee Faltenhann war in Rumanien!

Die Rangiertätigfeit auf bem Babnhof bon Campolung aber - er war bamals für unfere Artillerie feiber noch nicht in Chugiveite - und bas barauf. folgenbe Stilliegen ber Buge waren, ohne bag wir es bamals abnten, wie fic heute ertennen lagt, ein Beiden bafür, bag unfer Angriff bewirft bat, mas er follte. Der Rotidrei bes rumanifden Rommanbeurs am Szurbufpaft fatte ben bon Campolung erreicht. Der mollie Silfe fenben, tonnte es aber nicht. Konnte es nicht infolge bes Spettatelns ber Babern und Ungarn in ben Bergen, bes Erfolges ber Blauweißen bei Canbefti und unferes Angriffes am Matheias.

Deutsches Rriegspreffequartier

Gliboft, 21: Dej. Die Rumanen fehten bem Borbrin gen ber Bruppe b. Rufne im Szurbut. pag beträchtlichen Wiberftanb entgegen lleber Umfang und Bebeutung folder Bagtumpfe entwidelt fich bei nachrit. fenben Truppen, fofern fie abniliche Bufammenftoge ihrerfeits noch nicht mitge macht haben, bes öfteren ein fchiefes Ur-tell auf Grund best Unblids, ben ble Pahftrage felbft barbietet. Sie ift we-nig mitgenommen. Das Gefecht, bei bem es um fie geht, fpielt fich eben nicht auf ihrem eigenen Boben, fonbern auf ben heben und in ben Schluchten bes benach. barten Gebirgs ab. Ber fich bortfin be mubt, fiebt ichon bie Spuren bei Rampfest Allerbings toftet es Comeif.

Bei Bombeftie am Musgang bes Pof. fes mutbe fchivet gefochten. Unfere Dorfer ichoffen Die Rumanen fetteftich aus hrer Stellung beraus. Much bie meftlich

Berftatfungen an fich gezogen, Das Be-birge im Ruden bes Siegers war von fleineren rumanifchen Gruppen, bie in ben Rudgug nicht hineingezogen maren, noch teineswegs gefäubert. Ginftweilen beunruhigten fie beffen Rachichub. Wurde biesfeits enlichfoffen borgegangen, so tonnten fie bort noch weit nitylidere Arbeit tun, Unter ffanbigem Rachbrangen ber Gruppe Rubne ging ber rumanifche Mubrer bet magiger Befechtetätigfeit binter Targu Jiu gurud, - eine reiche und in manchen Bierteln ausgesprochen europäifchelegante Dittelftabt am Schol (Ziul) an ber groffen Strafe, bie als Berlangerung bes Szurbut nach Eralowo führt, Sier bot fich ibm gwifden Sopl und Gilorb auf ben Soben gwifden Baleni unb Bojogeni-Betreftii, eine gute Berfeibigungsftellung, bie fich gugleich für ben Uebergang in bie Offenfibe, wie er ibn plante, intgermaften eignete. Denn nichts Beringeres als ber Uebergang jum Ungriff, ja, als eine ausgefprochene Ginfeffelung bes Begners ichmebte ibm bor. Er gebachte, aus ber Rot eine Tugenb gu machen und bie Gruppe bes Generals v. Rubne, nun bie Berteibigung bes Baffes einmal miglungen war, und fie in ber Gbene bor ihm fland, ans Bequetiden. Warum follte nicht ben Rus manen einmal ein Heberrafdungsmas nover gluden? Gie feiten hobe Boff. nungen auf ben Tag, und erft ibr gang unerwartetes Scheitern führte Ropflofigfeit und Auflofung. Der Musgang ber Schlacht bon Targu Jui, wie rund brei Wochen fpaler ber Gieg bet Armee Faltenhann am Argeful, haben über ben Befit ber Walachei unb ber Lanbeshaupifiabt, wenn nicht über bas Schidfal gang Rumaniens entichieben. Den Angriffsabfichten ber rumanis

fchen Führung lag offenbar eine etheb= liche Bertennung ber Ctarfe bes Wegners gugrunde. Die Borftellung, bag bom Szurbudpaß ber eigentliche Wefahr nicht brobe, war noch nicht tot. Und bie Auftlärung bes Feinbes, noch immet mulanglich wie borber brüben in Gle benblirgen, hatte nicht bagu geführt, ben Brrium gu berichtigen. Go man wohl ber Webante entftanben fein, burch einen unerwarteten Borfiof gegen bie Bagmunbung bei Bombeftie fich biefer au bemächtigen, fie gu bertameln und fo bei entichloffenem Zugriff liber Targu Bin bon Gilben ber ben Jeinb bei berpereter Riidzugelinie gu bernichten,

Es gehört gu ben Befonberheiten bes Welbzugen ber Armee Falfenhann, in beffen gefamtem Berlauf bis gum Gall Bufareits, baft babei auf Berbleib unb Abfichten auseinandergesprengter ober !

auch nur abgefprengter zumanifchei Berbanbe bei ber Fortfehung bell Bote ftoffes feinerlet Rild ficht genommen more ben ift. Das war gegrundet auf rein perfonliche Momente und bie Ginfchits gung ber Leiftungefähigteit bes Gegners beim Geloberen. Der hanbelte angefichts bestimmter Lagen anbers als Friedrich und würbe fich im borliegens ben Falle mit bem Riffto, bas bie Gub. rung ber Armee Fallenhahn auf fic nahm, wahricheinlich feinemwegs einverftanben ertiart haben, Es läft fich auch nicht in Abrede ftellen, baf baburch ein gelegentlich einigermaßen aufregenbes Glement in ben Berlauf ber Rriegts handlung bier unten getommen ift. Die bemertenswertefte Epifobe biefer Urt bilbet bie Gefchichte einer im Midgug recht gefchidt geführten feindlichen Divis fion, bie gur Beit ber gefchilberten Botgange im Raum bon Orfova balb gegen Gruppe bes Ungarn - Oberfis Schmo, balb gegen ihr in ben Milden gefandte beutiche Infanterie und Ras vallerie focht, überall und airgends war und falleftlich bon Convo gur Raple tulation am Alt gegioungen tourbe. Doch bas war erft nach bem Fall Bus farefte. Schutoo, feinen Ungarn unb ben ihm unterftellten beutichen Abteiluns gen war ber große Erfolg, ber ihnen mehr als 10,000 Gefangene nebft Jubebor einbrachte, febr wohl zu gonnen, insbefonbere nach bem an Belegenheiten gu leuchtenben Taten armen Gebirgt. frieg, ber fie auf ihrer paglofen Gde lange genug in Anspruch genommen batte. Ebenfowenig will ich ber Ans ftrengungen ber beutfchen Rommanbos bergeffen, bie, immer in feinestvege liberlegener Storte, bon ber anberen Seite ber gegen bie Orfova-Divifion und ihre Unternehmungsluft ausgefcidt wurden, - inbbefonbere nicht jener ber, mas bie Bahl anlangt, recht ichmachen Abieilung. 3ch gebente ber Tage bon Turnu Geberin und Aurmu Margarete; aber all bas binbert mich nicht, im Eintlange mit ber beften Heberlieferung unferes Beeres bier burchaus anquerfennen, bag bas Berhalten ber Rumanen bon Orfova bem rumanifden Deere bon 1916 als Gan. gem gur Chre gereicht, und gwar in bemertenemertem Gegenfat gu ber anbes ret feiner Berbanbe. Ber Zafenluft, Entichloffenheit und Treue gegenliber bem Wahneneib als hochfte folbatifche Eigenschaften einschägt, wirb folieglich hody biefe bem Feinbe gewibmete Unerfennung als berechtigt jugefteben muffen.

Ich erwähne bie rumanifche Orfobagruppe und ihr Auftreten fcon hier, weil eine ihrer Gruppen nach ben Uns orbnungen ber rumanifchen Gubrung in bie Schlacht bon Targu Jin einzugreis fen bestimmt war. Der Erfolg blieb biefem Eingreifen verfagt. Die Gruppe hat bann fpater, wieber offne nennenes merten Erfolg, ben Rachfchub ber Gruppe Rubne mehrfach beunrnhigt und tann bamit aus biefer Darftellung aus-

Wilt bie bon ihr geplante Offenfive batte bie rumanifche Fuhrung einige Bataillone bet Orfobagruppe in Unfpruch genommen. Gie follien bon Deten her gegen bie Pagmunbung borftofen und biefe im Milden ber Gruppe Riihne berfchliegen. Demfelben 3wed follte ein Bataillon bienen, bas mit eimas Reiferei um ben beutichen linten Gligel berum borging. Beibe Angriffe ichelierten; ber ber Orfova-Bataillone Reiterei.

General b. Riffne war feinerfeits feineswegs auf ben Gebanten verfallen, nach ber Befehung bon Targu Jin nun einmal erft eine tleine Alempaufe in feinen Bormarich eingufchalten ober bie reiche, mit Borraten berichiebener Mrt angefüllte und an begehrenswerten Quartieren nicht arme Stabt an feinen Eruppen gar ju einem Capua werben gu laffen. Go beftanb ain Borabenb ber Schlacht ben Tregu Jin tiefelbe Bage, wie im Raifermanober im Frieben, mo bie Abfichten für ben nachften Tag bei beiben Parteien regelmäßig mit ben Borten fchliegent "Der Rommanble renbe General beabfichtigt angugreifen."

Die Gingelheiten ber Golacht bom 17. Rovember find befannt. Der Rus mane unterlang; ju feiner grenglofen Beffürzung! Die Folge war fchleuniger Rudgug auf ber gangen Front. * *

> Deutsches Rriegspreffequartiet Gilboft, 22. Degember

Der Tag bon Targan Jiu halfe ben Weg freigemacht. Oft- und weffpreuftifde Regimenter hatten bie Stellung bes Geinbes bei Maleni fo nachbriidlich burchftogen, bag biefer auf feiner gangen Front bis an ben Gilord hintiber nabegu m Augenblid alle Saltung berloren hatte. Much fein rechter Flügel wurde eingebriidt. Ueber ben Berbleib ber auf bem linten Fligel berfolgenben Batail lone war man bei ihrer Divifion geite wellig in Untenntnis. Gie waren betfconniben. Die Spigen ber nachrifdenben Truppe fanbeit fie nicht, fo febr fie Umichau hielten. War ihnen etwas Menschliches paffiert? Waren fie etwa abgeschnitten? 200 blieben ihre Melbungen? Da famen in langem Buge Be-fangene an. Die Bataillone lebten noch; fie ftanben nur bereits außer aller Berechnung weit fublich und tamen bei ihrem Radibringen hinter ben gefchlagenen Seinb bis Beftegna, 12 Rm. in ber Luftlinie und 18 an ber Strafte gemef. fen jenfeits ber urfprünglichen feinb. ichen Stellung. Unfere Generalftabler hatten für felbftverftänblich gehalten, bag bie Rumanen angefichts ihres Digerfol ges auf bem finten Fliigel über ben Gli-lorb, alfo nach Often bin, abzugieben fuden, bann aber, bas reigenbe Webirgs. maffer vor ihrer neuen Gront, fich et ben boben gu neuem Rampf ftellen m' ben. Die aber bachten gar nicht bar liegen Gilord unb Stellung Stellu fein und fuchten nur fo fcnell als mog fich auf bet Strafe nach Crajowo, bi legten Enbel auch bie Strafe nach Bu fnreft war, ju entfommen. Die Bente bes Tages ift befannt. Gie fom aber nicht in Betracht gegenüber bem gewat.

(Jorffebung auf der folgenben Geite.)